

# Offener Zugang zu Daten

Open Access Tage 2008  
09.-10.10.2008

Workshop 1: Offener Zugang zu Daten – eine Herausforderung  
Leitung: Dr. Hans Pfeiffenberger (1) und Dr. Jens Klump (2)

- (1) Alfred-Wegener-Institut für Meeres- und Polarforschung, Bremerhaven
- (2) Deutsches GeoForschungsZentrum, Potsdam

# Offener Zugang zu Daten

- Dieser Workshop widmet sich den großen Chancen, aber auch den Hemmnissen und offenen Fragen beim freien Zugang zu Forschungsdaten. Es werden Projekte und konkrete Visionen vorgestellt, um anschließend Herausforderungen wie z.B. Qualitätssicherung und die Aufgaben der verschiedenen Akteure im Publikationsprozess von Forschungsdaten zu diskutieren.

# Offener Zugang zu Daten

- Voraussetzungen für den offenen Zugang zu Daten
  - Vertrauenswürdige Daten (Qualitätssicherung)
  - Langzeitverfügbarkeit der Daten (Archive)
  - Nachweis des Bestands (Kataloge)
  - Stabile Links (persistente Identifikatoren)
  - Klare Regeln für die Nutzung (Lizenzen)
  - Organisatorischer Rahmen (Workflows)

# Vertrauenswürdige Daten

- Die Nachnutzung von offen zugänglichen Daten erfordert, dass die Daten vertrauenswürdig sind.
- Wie kann die Qualität der Daten geprüft werden?
- Wer definiert die Kriterien für Datenqualität?

# Langzeitverfügbarkeit der Daten

- Zugang zu Daten – im Sinne der Guten Wissenschaftliche Praxis – verlangt eine sichere Aufbewahrung der Daten.
- Wie sicher sind die Daten-Repositoryen? Welche Kriterien zur Evaluation der Vertrauenswürdigkeit gibt es?

# Nachweis des Bestands

- „Im Internet gibt es alles, man findet es bloß nicht.“
- Wie können Datenbestände aus verschiedenen Beständen nachgewiesen und durchsuchbar gemacht werden?

# Stabile Links

- Im Zeitalter des Internets sollten Daten auch über das Internet verfügbar sein.
- Die Halbwertszeit von URLs beträgt ca. 6 Monate.
- Wie kann sichergestellt werden, dass der Link aktuell bleibt?

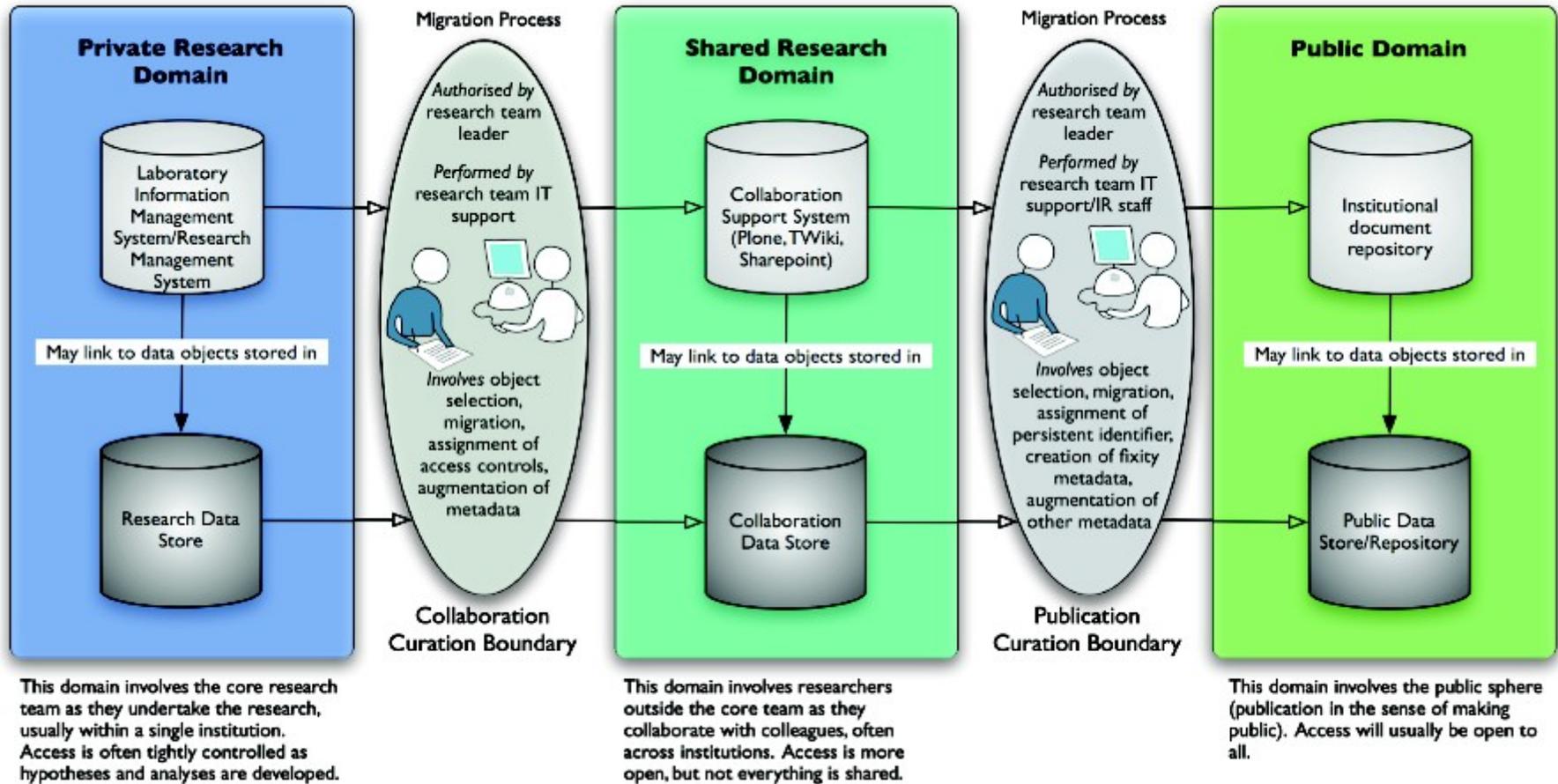
# Klare Regeln für den Zugriff

- Den Autoren ist es wichtig, die Kontrolle über die Daten zu behalten.
- Wem gehören die Daten?
- Wer darf sie nutzen?
- Ist eine kommerzielle Nutzung zulässig?
- Was muss zugänglich gemacht werden?
- Was muss nicht (direkt) zugänglich gemacht werden?

# Organisatorischer Rahmen

- Frühzeitige Erfassung von Daten und Metadaten spart eine Menge Geld.
- Wie kann der offene Zugang zu Daten in wissenschaftliche Arbeitsabläufe integriert werden?
- Brauchen wir lokale oder zentrale Repositories?
- Aus der Perspektive des Autors ist eine lokale Lösung günstig, da vor Ort Unterstützung geleistet werden kann.
- Aus der Perspektive des Lesers sind zentrale Zugänge gewünscht.

# Digital Curation Continuum



Version 1.4, <http://andrew.treloar.net/>, 07Dec07